

## **Bericht der Schachabteilung für die Delegiertenversammlung am 11. 04. 2019**

Im vergangenen Jahr verlief die Entwicklung unserer Abteilung weiterhin erfreulich! Wir konnten wieder neue Mitglieder, diesmal drei, hinzugewinnen. Dadurch war es uns möglich eine zweite Mannschaft anzumelden, die sich in ihrem ersten Jahr gleich in der oberen Tabellenhälfte der C-Klasse festsetzte. Auch bei den jüngeren Kindern ist die Entwicklung aufstrebend. Beim Jugendnachmittag kommen jetzt regelmäßig zehn bis zwölf Jugendliche! Da wir jetzt zwei Jugendbetreuer sind und die Fortgeschrittenen von den Anfängern getrennt schulen können, sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Fünf Jugendliche haben unter Anleitung von Norbert Herbel das Bauerndiplom errungen. Unser Spielabend hat weiterhin einen erfreulichen Zuspruch, wir freuen uns aber über weitere Mitspieler.

Unsere erste Mannschaft musste erfahren, dass der Unterschied zwischen der B-Klasse im letzten Jahr und der A-Klasse in diesem Jahr doch sehr erheblich ist. Sie muss gegen den Abstieg kämpfen.

Wir haben eine Stadtmeisterschaft und einen Vereinswanderpokal ausgespielt. Beide Male hat Thomas Menn der Titel gewonnen. Jugendmeister wurde Niklas Rupp, der alle sechs Spiele gewann und zwei Punkte Vorsprung hatte.

Die Finanzlage der Abteilung ist stabil und weist kaum Veränderungen zum Vorjahr auf. Allerdings könnte es sein, dass der Schachverband beschließt, dass sich alle Vereine elektronische Schachuhren anschaffen müssen. Dann käme eine größere Anschaffung auf uns zu.

In einem Jahr werde ich nicht mehr für den Posten des Abteilungsleiters kandidieren, es hat sich aber schon ein Nachfolger bereiterklärt.

Gerd Krüger